

PHILHARMONIKA

**10. MAI 2016
PHILHARMONIE
BERLIN 18 UHR**

DIE PREISTRÄGER DES
INTERNATIONALEN
AKKORDEONWETTBEWERBS
VON KLINGENTHAL

MIT EINEM PROGRAMM
VON BACH ÜBER PIAZZOLLA
BIS ZUBITZKY



„Da es ein ziemlich spezielles Instrument ist, muss das Akkordeon notwendigerweise auch so behandelt werden, denn eine einzige Melodie kann ein gesamtes Orchester einschließlich der lautesten Bässe überspielen, so durchdringend und voller Qualität ist sein Klang.“

Marc Blitzstein, Komponist

„Der Klingenthaler Wettbewerb ist elitär. Es geht darum, das höchste Niveau zu erreichen und nicht den kleinsten gemeinsamen Nenner.“

Professor Jürgen Ganzer,
Vorsitzender der Jury

TICKETS



- bei den Vorverkaufsstellen der CTS eventim,
- **Telefonische Buchung 01806 - 57 00 70** (0,20 € / Anruf inkl. MwSt., Mobilfunkpreise max. 0,60 € / Anruf inkl. MwSt.),
- eventim-online-Buchung www.eventim.de
- im Akkordeon Centrum Bruschi,
Holsteinische Straße 19 in 12161 Berlin-Steglitz
- an der Gastkasse der Philharmonie
- Für Gruppenbuchungen ab 10 Personen wenden Sie sich bitte direkt an die Geschäftsleitung des **PANTONALE** e.V. unter fleischhauer@pantonale.com

Lesen Sie mehr über das Konzert und die Musiker auf unserer Website www.pantonale.com

Unsere Medienpartner und Förderer

akkordeon
magazin

funkhaus europa WDR

KLASSIK.COM



DEUTSCHER
HARMONIKA
VERBAND e.V.

AKKORDEON
CENTRUM BRUSCHI

DAS PHILHARMONISCHE AKKORDEON

Die weltbesten Akkordeonvirtuosen gastieren im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin.

Direkt nach Abschluss des Internationalen Akkordeonwettbewerbs in Klingenthal verzaubern die Preisträger die Besucher der Philharmonie mit ihrer Meisterschaft auf Akkordeon und Bandoneon. Der Klingenthaler Wettbewerb gilt international als der schwierigste und wichtigste Wettbewerb für Akkordeon, seine Teilnehmer als die besten Solisten des Instruments.

Da die Preisträger erst am 8. Mai feststehen werden, lässt sich derzeit nicht sagen, wer genau in der Philharmonie spielen wird. Die Teilnehmer kommen aus China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Kroatien, Litauen, Montenegro, Österreich, Polen, Russland, der Schweiz und Serbien. 13 Juroren aus zehn Nationen ermitteln die Besten in insgesamt sechs Kategorien.

Unterstützt werden die diesjährigen Gewinner von einigen Preisträgern des Vorjahres: Michael Dolak, Samuele Telari, Anna Betker und Nicolae Gutu sowie dem mehrfachen Jurymitglied Vladimir Zubitsky. Als weitere Solisten treten der Violinist Marco Misciagna und die Pianistin Natalia Zubitska auf. Begleitet werden die Solisten von einem Streicherorchester aus Mitgliedern der Berliner Staatskapelle unter der Leitung von David Robert Coleman.

DAS PROGRAMM

Ein kleiner Einblick in das Programm:

Vladimir Zubitsky: Rossiniana – Konzert für Akkordeon, Perkussion und Streichorchester

Bogdan Dowlasz: Suite No. 1 Toccata, Walc Perpetuo – Akkordeon-Solo

Astor Piazzolla: Adios Nonino – Bandoneon und Streichorchester

Enrico Blatti: Express Suite III Tempo Vento del Sud – Akkordeon und Streichorchester

Renzo Ruggieri: Tango Italiano – Akkordeon-Solo

Paganini / Liszt: La Campanella – Akkordeon-Solo

Vladimir Zubitsky: Ommagio ad Astor Piazzolla –

Konzert für Akkordeon, Violine, Klavier, Perkussion und Streichorchester

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.pantonale.com



Vladimir Zubitsky | Akkordeon

Akkordeon-Studium an der renommierten Gnessin Musikakademie, danach Studium Komposition und Dirigieren am Kiewer Konservatorium. Internationaler Durchbruch nach dem Gewinn des »Coupe Mondiale« in Helsinki 1975. Komposition von Akkordeonmusik, Symphonien, Opern, Balletten und Konzerten. Mehrmals Mitglied der Klingenthaler Jury. Zubitskys Werke werden vielfach bei Akkordeonwettbewerben gespielt.

Samuele Telari | Akkordeon

Akkordeon-Studium am Conservatorio di Musica Santa Cecilia in Rom, Teilnahme an diversen Meisterklassen und Wettbewerben. 2013 erster Platz im renommierten Akkordeonwettbewerb »Città di Castelfidardo«. 2015 Gewinner des »Claudio-Abbado-Preises« in der Sektion Akkordeon und Preisträger des Internationalen Akkordeonwettbewerbs Klingenthal. Internationale Konzertauftritte.

Anna Betker | Akkordeon

2001 geboren, seit 2007 Akkordeon-Unterricht bei Conny Seifert, seit 2013 Mitglied des Akkordeonquintetts unter Leitung von Ulf Seifert. Seit 2009 zahlreiche Preise, 2015 fünfter Platz im Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal sowie jeweils 1. Platz im Solo und mit dem Akkordeonquintett beim Bundeswettbewerb »Akkordeon-Musik-Festival« in Bruchsal.

Michael Dolak | Bandoneon

Akkordeon-Ausbildung an der Musikschule Johann Sebastian Bach in Leipzig, anschließend Bandoneon-Studium an der Rotterdam Academy for World Music. 2011 zweifacher erster Platz im Internationalen Akkordeonwettbewerb Klingenthal: als Bandoneon-Solist und als Instrumentalgruppe mit dem Quarteto Rotterdam. 2015 Mitglied der Jury von Klingenthal.

Natalia Zubitska | Klavier

Ab 1978 Solistin an der Philharmonie Kiew. Musikpädagogin an der Schule der Künste und am Tschaikowski-Konservatorium in Kiew. Internationale Konzerte im Duo mit Vladimir Zubitsky.

Marco Misciagna | Violine

1984 geboren, Studium von Violine und Viola in Bari und am Conservatorio di Musica Santa Cecilia in Rom. Auftritte als Solist mit italienischen und internationalen Orchestern sowie mit namhaften Kammermusik-Ensembles in den bedeutenden Konzertsälen Europas und der USA. Umfassendes Repertoire von Klassik bis Moderne. Internationale Lehraufträge, derzeit Professor in Tambov, Vladivostok und Potenza.

Nicolae Gutu | Akkordeon

1992 in Chisinau, Moldawien geboren. Seit 2012 Akkordeon-Studium bei Ivan Koval an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar. 2015 vierter Platz beim Internationalen Akkordeonwettbewerb in Klingenthal und erster Platz beim »Shenzhen Xixiang Music Valley International Accordion Competition«. Auf der Suche nach dem ganz eigenem Klang zwischen Jazz, Tango, Latino, Balkan und Waltz / Musette.

David Robert Coleman | Dirigent

Studium von Klavier, Dirigieren und Komposition am Royal College of Music London sowie Musikwissenschaft am King's College Cambridge. Gastdirigent und Komponist für zahlreiche internationale Orchester. Seit 2010 an der Berliner Staatsoper tätig.